



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 30

Stand: 23.07.2020

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	Seite 18
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	Seite 18
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	-
• wichtige Adressen	→	Seite 20
• Impressum	→	Seite 21

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Mo	17.08.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2006 Training / w2007 Athletik
Mo	24.08.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2006 Athletik
Mo	31.08.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2006 Training / w2007 Athletik
Mo	07.09.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2006 Athletik
Mo	14.09.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2006 Training / w2007 Athletik Abschluss w2006
Mo	21.09.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training
Mo	28.09.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2008 Training / w2007 Athletik
Sa	03.10.2020			Feiertag in RLP: Tag der Deutschen Einheit
Mo	05.10.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2008 Athletik
Herbstferien in RLP 12.10.20 - 23.10.20				
Mo	26.10.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2008 Training / w2007 Athletik
So	01.11.2020			Feiertag in RLP: Allerheiligen
Mo	02.11.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2008 Athletik
Mo	09.11.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2008 Training / w2007 Athletik
Mo	16.11.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2008 Athletik
Mo	23.11.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2008 Training / w2007 Athletik
Mo	30.11.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2008 Athletik
Mo	07.12.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2008 Training / w2007 Athletik
Mo	14.12.2020	17:30	20:30	PfHV-Auswahl w2007 Training / w2008 Athletik
Weihnachtsferien in RLP 21.12.20 - 31.12.20				
Mo	15.12.2020			
Di	16.12.2020			
Mi	17.12.2020			
So	28.12.2020			
Fr	02.01.2021			
So	04.01.2021			
Mo	05.01.2021			
Sa	01.02.2021			
So	09.05.2021			Festtag: Muttertag
Do	13.05.2021			Feiertag in RLP: Christi Himmelfahrt (Vatertag)
So	23.05.2021			Festtag: Pfingstsonntag
Mo	24.05.2021			Feiertag in RLP: Pfingstmontag

Neue Termine ohne Garantie!
 (können Corona bedingt ausfallen bzw. auch kurzfristig abgesagt werden.)

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

(Freundschafts-)Spielbetrieb im Handball in PfHV ab 1.8. wieder möglich

Mit den neuen Anpassungen der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung (10. COBeLVO) in Rheinland-Pfalz ist seit dem 15. Juli Sport mit direktem Körperkontakt in festen Kleingruppen von bis zu 30 Personen zulässig. Die sportliche Betätigung mit direktem Körperkontakt war mit Erreichen der vierten Stufe der „Zukunftsperspektive Rheinland-Pfalz“ seit Ende Juni wieder möglich. Mit den weiteren vorsichtigen Lockerungen ermöglicht die Landesregierung die Aufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebes in allen Sportarten im Innen- und Außenbereich unter Voraussetzung der Kontakterfassung.

Ab dem 1. August sind somit im PfHV vorherangemeldete Freundschaftsspiele wieder möglich. Der PfHV orientiert sich bei den nachfolgenden Überlegungen am 8-Stufenplan des DHB (RETURN TO PLAY) und den vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie an den Leitplanken des DOSB und des LSB. Dabei ist die aktuelle Corona-Schutzverordnung (**10. COBeLVO**) des Landes Rheinland-Pfalz zu befolgen. (https://www.lsb-rlp.de/sites/default/files/2020-07/10cobelvo_konsolidierte_fassung.pdf)

Bei der Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Handball genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählen insbesondere der Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) oder Gesichtsvisieren sowie geeigneten Desinfektionsmaßnahmen. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.

Bitte geht das Thema mit Augenmaß und Bedacht an. Die Begeisterung wieder richtig Handball spielen zu dürfen ist sicher überall riesig, aber die Gefahr von Corona ebenso.

Bitte unbedingt diese Empfehlungen beachten und umsetzen, darüber hinaus sollte Euer/Eure Vereins-Corona-Beauftragte/r unbedingt vorab und frühzeitig mit den lokalen Verantwortlichen Kontakt aufnehmen um insbesondere das eigene Hygiene – Konzept abzustimmen und prüfen zu lassen. Wir müssen so auch unseren Beitrag leisten um den geplanten Start der Spielrunde 2020/21 ab Oktober nicht zu gefährden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Empfehlungen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Hygienekonzept

Zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Handballsport sollten unsere Vereine ein individuelles Hygienekonzept auf Basis der jeweiligen Corona-Schutzverordnung, der DOSB-Leitplanken und dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY sowie den vor Ort vorhandenen Rahmenbedingungen in Abstimmung mit dem Eigner der genutzten Sporthalle erarbeiten.

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer (falls dies nicht durch die Heimmannschaft selbst geleistet wird). Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Für passiv Spielbeteiligte (Trainer, Betreuer, Physio), die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Der Eintritt in die Halle erfolgt, wenn möglich, über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte; andernfalls sollten Zeitfenster für alle Spielbeteiligten festgelegt werden, in denen sie die Halle betreten und verlassen. Der Eingangsbereich ist entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen. Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit den lokalen Behörden muss auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten zurückgegriffen werden:

- Desinfektion
- Erfassung aller beteiligten Personen (zur Kontaktnachverfolgung)
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt
- Symptomfragebogen: bei Ja kein Zutritt (s. www.dhb.de/returntoplay)

Individuelle Hygienekonzepte

Die individuell von den Landesverbänden erstellten Hygienekonzepte werden auf www.dhb.de/returntoplay zur Verfügung gestellt. Sollte es dazu auch noch kommunale Spezifikationen der Corona-Schutzverordnungen geben, sollten die landesverbandsspezifischen Dokumente mit den kommunalen Verordnungen abgeglichen und gegebenenfalls angepasst werden. Die individuell von den Landesverbänden erstellten Hygienekonzepte werden auf www.dhb.de/returntoplay zur Verfügung gestellt.

ANREISE UND HALLE

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen, sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.

Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zu- lassen, über einen separaten Eingang. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).

Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Ein- gang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Die Nutzung des Spielberichts zur Kontaktnachverfolgung und -aufnahme bei möglichen Infektionen u.a. aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht ausreichend / umsetzbar.

In Abhängigkeit von der Halleninfrastruktur wird ein separater Zugang zu den Kabinen unter entsprechender Kennzeichnung ermöglicht.

Anreise der weiteren Spielbeteiligten

Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden. Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein/ Veranstalter anzumelden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.

Der Zugang erfolgt, wenn möglich, über einen se- paraten Eingang, alternativ zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Bei Ankunft werden gegebenenfalls in

Absprache mit den lokalen Behörden folgende Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen bzw. umgesetzt.

Kabinen/ Räume

Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.

Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.

Duschen sollte man bevorzugt weiter Zuhause ansonsten wird zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.

Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten, wenn möglich, in den Autos/ Bus bzw. einem abschließbaren Raum gelagert werden.

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt beispielsweise über rechts/links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. (Materialien zur Markierung: www.dhb.de/returntoplay).

Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung/ „first come, first served“).

Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung). Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das den Heimverein zu desinfizieren.

Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wischer*innen

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

ZEITLICHER SPIELABLAUF

Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jeden bzw. zumindest mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen.

Technische Besprechung

Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich) genutzt werden. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

Einlaufprozedere

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

Eine Desinfizierung der Kabinen sollte, wenn möglich, in der 1./ 2. Halbzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen. Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank auf- genommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

Halbzeit

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/ Spielbeteiligte) sicherzustellen. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Sonstiges

Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. sollte mit den regionalen Gesundheitsämtern bestimmt bzw. an die jeweiligen CoronaSchutzverordnungen angeglichen werden.

„Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.

Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben.

Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen

SPIELFELD, HALLENINNENRAUM (OHNE TRIBÜNE) Anmerkung derzeit in Rheinland-Pfalz 30 Personen

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN / AUFGABEN
Spieler*innen Mannschaft	20 -22	10-11 Spieler*innen pro
(Heim- und Gastverein sollten sich hier unbedingt vorab abstimmen, auch mit Blick auf die Anzahl der Offiziellen, Schiedsrichter*innen und Zeitnehmer/Sekretär)		
Offizielle	4	Jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, (MNS wird bei Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes empfohlen)
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Wischer	1	bei Bedarf!
Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen		
Hausmeister	1	bei Bedarf!
Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen		

TRIBÜNENBEREICH / ZUSCHAUERBEREICH (< 110 Personen)

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN / AUFGABEN
Hygieneauftrage	1	
Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen		
Vereinshelfer*innen	4-6	
Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen		
Presse / Fotograf*in	1-4	Ausgestattet mit MNS
Zuschauer	<110	Ausgestattet mit MNS

Spielbetrieb mit Zuschauern (10. COBeLVO Teil 2 Versammlungen, Veranstaltungen und Ansammlungen von Personen § 2 (3) Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind mit bis zu 150 gleichzeitig anwesenden Personen unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen zulässig, d.h. bei 30 Sportler*innen, 10 Ordern/Pressevertretern/Hygienebeauftragten bleiben max. 110 Zuschauer*innen)

Der Handball-Spielbetrieb ist im PfHV unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten.

Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund- Nasen-Schutz insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend.

Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn sich das Hygienekonzept und die ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der regionalen Verordnungen als wirkungsvoll erweisen.

Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Klärung der Parkplatzkapazitäten durch den Heimverein. Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung.

Einlass- und Auslassmanagement

Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase- Schutzes bei Betreten/ Verlassen der Halle; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.

Anzahl der Eingänge sollten möglichst erhöht werden.

Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos. Hinweis vorab geben, dass Zutritt möglichst ganz ohne Taschen erfolgen soll.

Ein- und Ausgänge: Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels hallenseitig möglichst getrennt organisieren; ggf. Notausgänge dafür nutzen; zeitliche Entzerrung des Ein- und Auslasses.

Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten.

Sonderbereiche für bspw. Rollstuhlfahrer oder Raucher müssen unter besonderer

Beachtung der Laufwege gekennzeichnet und ausgeschildert werden.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 30 Teilnehmer) wird empfohlen; zusätzlich Desinfektionstücher möglich

Auf Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch- Instituts hinweisen!

Die Kontaktdaten der Zuschauer zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen erfasst werden (s. www.dhb.de/returntoplay).

Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich.

Hinweise und Informationen über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommunizieren.

Zuschauer in der Halle

Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Nach Möglichkeit Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.

Möblierung in den Laufwegen auf ein Minimum reduzieren (z.B. Tische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern.

Prüfung, welche Türen grundsätzlich „offen“ gestellt bleiben bzw. ausgehängt werden können; gegebenenfalls mit Sichtschutz (WC).

Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) muss organisiert und kommuniziert werden.

Sitzordnung

Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Festlegung einer nutzbaren Kapazität (ggf. mit angestrebter stufenweiser Erhöhung).

Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände: Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen z.B. mit farbigem Flatter- oder Klebeband.

Gastronomie (noch nicht zugelassen)

|Ulf Meyhöfer|

HEKA energy HandballCup 2020 abgesagt bzw. verschoben

Seit 2016 wird auf Initiative der Sportregion Rhein-Neckar in der Stadt Wiesloch der HEKA energy HandballCup ausgespielt. Nach einem Qualifikationsturnier am Samstag spielen am Sonntag die acht besten männlichen und weiblichen B-Jugend-Mannschaften der Region einen Gewinner aus. Schweren Herzens wurde am 20. Juli 2020 entschieden, den geplanten HandballCup am 12. und 13. September abzusagen bzw. zu verschieben. Die aktuelle Corona-Verordnung bzw. erforderlichen Hygienekonzepte lassen dieses Turnier, so wie man es kennt und es sich die Veranstalter vorstellen, derzeit leider nicht zu bzw. nur mit enormen organisatorischem Aufwand durchführen.

[Ulf Meyhöfer]

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Josef.Lerch@pfhv.de)

Aktueller Stand der Spielklassen; Stand: 22.7.2020

Alle Staffeln sind nun in Siebenmeter erfasst und für die Vereine in Siebenmeter sichtbar. Änderungen, insbesondere Verschiebungen wegen der Jugend-Oberligen, sind noch möglich. Ab- und Ummeldungen sind nun nicht mehr kostenfrei. In Kürze werden auch die Heimspielmonate für die Spielfeste der F-Jugend, Minis und Hobbymannschaften veröffentlicht. Die Termineingabe in Siebenmeter für die Vereine wird voraussichtlich Mitte August freigegeben.

Mögliche Alternativen zum Spielmodus

Sollte der voraussichtliche Saisonbeginn nicht eingehalten werden können, werden Spieltage vom Saisonbeginn nach dem Saisonende ausgetragen, oder eine verkürzte Saison gewertet, oder ab 2021 nur eine einfache Runde gespielt, oder ab 2021 mit kleineren Staffeln (maximal 8 bzw. 6 Mannschaften) eine Vor- und Rückrunde gespielt.

Saisonkalender 2020/21

Der aktuelle Saisonkalender ist jetzt auf unserer Homepage veröffentlicht, inklusive der Stützpunkt- und Auswahltermine, die bei den Planungen zu berücksichtigen sind.

Durchführungsbestimmungen

Die aktuellen Durchführungsbestimmungen vom 24.6.2020 sind jetzt auf unserer Homepage einsehbar.

Jugend-Oberligen RPS

Bis zum 1.10.2020 müssen die Landesverbände ihre Teilnehmer an die Oberliga-Geschäftsstelle melden. Nur wenn ab 1.9.2020 die Hallen für normales Handballtraining zur Verfügung stehen, kann am 26/27.9.2020 eine reduzierte Qualifikationsrunde (evtl. mit den jeweils vier besten Mannschaften unserer Setzlisten, je Altersklasse) gespielt werden. Die Durchführungsbestimmungen und der Saisonkalender sind inzwischen auf der RPS-Homepage hinterlegt.

Inzwischen wurden die Kennziffern für die einzelnen Landesverbände vergeben, die mit der Meldung an die Oberliga auch die jeweiligen Kennziffern übermitteln.

mA-Jugend (12er-Schlüssel): 3, 6, 11.

wA-Jugend (10er-Schlüssel): 3, 6.

wB-Jugend (10er-Schlüssel): 3, 5, 6.

mB-, mC- und wC-Jugend (8er-Schlüssel): 3, 6.

Neues zu den Spielausweisen

Anträge für das Zweitspielrecht (§ 15 SpO) und das Zweifachspielrecht (§ 19 a SpO) können jetzt vom 1. Juli bis **30.11.** gestellt werden.

Das Zweitspielrecht ist ab 1.7.2020 nun vom **Erstverein** zu beantragen. Einzige Voraussetzung ist nur noch, dass die Vereinssitze mindestens 100 km (kürzeste Fahrtstrecke) voneinander entfernt sind.

Spielausweiskontrollen sind nicht mehr verpflichtend, können aber stichprobenweise durchgeführt werden.

Ab 1.7.2020 werden Spielausweise nicht mehr ausgedruckt und zugeschickt. Die Vereine können sich Spielausweise selbst ausdrucken oder elektronisch z. B. auf ein Smartphone laden.

Einschränkung des Spielrechts

Die Vierwochenfrist im § 55 Abs. 1 SpO (Festspielen) wurde auf sechs Wochen verlängert.

Spielgemeinschaften

Die mJSG Dansenberg/Thaleischweiler ändert sich ab sofort, und wird nur noch als mBSG Dansenberg/Thaleischweiler bezeichnet. Die Vereine TuS Dansenberg und TV Thaleischweiler wieder eigene Mannschaften. Das unterschriebene Originalformular „Veränderung einer Spielgemeinschaft“ ist umgehend direkt an mich zu senden.

Freundschaftsspiele (egal wie sie sonst noch genannt werden)

Ab 1.8.2020 sind Freundschaftsspiele, unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnungen, wieder möglich. Für die Einhaltung der Hygienevorschriften sind die Heimvereine verantwortlich. Die Gastvereine sind entsprechend vorher zu informieren. Die Freundschaftsspiele sind gemäß unserer Spielordnung in Verbindung mit unseren Durchführungsbestimmungen 10 Tage vorher an die Fachwarte (Männer, Frauen, Jugend) zu melden. Der SBO ist nicht mehr verpflichtend, außer wenn Mannschaften der 1., 2., 3. Liga beteiligt sind. Für alle anderen Spiele können auch Papierspielberichte verwendet und an die Fachwarte gesendet werden.

Siehe auch die Veröffentlichung unseres Präsidenten in diesem MB!!!

|Josef Lerch|

Mitteilungen Jugendsprecher

Mitteilungen Jugendsprecher

Jugendsprecher

(Gideon.Metzger@pfhv.de oder Saskia.Schlemilch@pfhv.de)

Kreativ durch die Sommerferien – „Zeig uns, was Handball für DICH ist!“

+++Wichtige Information: Da Anfragen von einigen Vereinen kamen: Die Kinder brauchen natürlich KEIN Instagram, Facebook oder ähnliches. Lediglich die Gewinnermittlung wird live über Instagram/Facebook laufen, um das Losverfahren möglichst transparent zu halten. Die Gewinner werden im Anschluss per E-Mail benachrichtigt und auf allen Kanälen des Verbandes (Social Media, Homepage, MB) veröffentlicht - natürlich gemäß Datenschutz-Grundverordnung!+++

+++Außerdem können wir nun verraten, dass es sich beim den Preisen unter anderem um PfHV-Hoodies, Trainings-T-Shirts und Sporttaschen handelt +++



Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Trainer,
wir würden uns sehr freuen, wenn ihr in euren Vereinen oder Mannschaften bei den Kindern bis 12 Jahren Werbung für unseren Wettbewerb macht – mit Sicherheit ein toller Zeitvertreib in Ferien, in denen viele Ferienprogramme oder Urlaube wegen Corona ausfallen müssen...

Mit dem Beginn der Sommerferien haben wir (das PFHV-Jugendsprecherteam) einen Handball-Kreativwettbewerb zum Thema „Zeig uns, was Handball für DICH ist!“ für Kinder bis 12 Jahren gestartet.

Ziel ist es, den Kindern eine Möglichkeit zu geben, sich kreativ mit unserer aller Lieblingssportart Handball auseinanderzusetzen – es winken tolle Preise, die teils durch unseren Sponsor PFALZGAS, teils durch unseren Verband zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle vielen Dank an PFALZGAS für die Bereitstellung toller Sachpreise.

Der Kreativität der Kinder möchten wir in diesem Wettbewerb keine Grenzen setzen – von dem Drehen von Videos über Basteln bis hin zu Malen auf den verschiedensten Untergründen mit den verschiedensten Materialien oder allem, was den Kindern sonst noch einfällt, ist alles erlaubt. Einzige Voraussetzung ist ein Bezug zu der Fragestellung „Was ist Handball für dich?“ beziehungsweise „Wie sieht Handball für dich aus?“.

Einsendungen können bis zum Ende der Sommerferien (Sonntag, den 16.08.20) unter jugendsprecherteam@pfhv.de eingereicht werden.

Im Anschluss daran, werden wir unter allen Einsendungen die Gewinner per Auslosung bestimmen (wenn möglich LIVE per Instagram/Facebook).

Wir freuen uns auf möglichst viele, kreative Einsendungen!
Vielen Dank für eure Unterstützung,
euer Jugendsprecherteam

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de
Tel.: 06232 - 84945
Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de
Tel.: 06348 - 7100
Mobil: 0170 - 7526586
Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable
67000 Strasbourg, Frankreich
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passtelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passtelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 06238 - 92 92 19

Fax: 06238 - 45 29

Handy: 0171 - 47 53 33 4

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas